



IGP-Obmann Stockmar wiedergewählt: gemeinsam Ziele definieren!

IGP initiiert in neuer Amtszeit umfassenden Stakeholder-Dialog für gemeinsame Vision und Zieldefinitionen, um gesunde Pflanzen zu gewährleisten, und appelliert, ideologische Scheuklappen abzulegen.

Wien, 27. Mai 2024 – Die Mitglieder der IGP haben Christian Stockmar als Obmann sowie Karl Neubauer und Ronald Hamedl als Obmann-Stellvertreter wiedergewählt. In der dreijährigen Amtszeit wird der Vorstand einen stärkeren Fokus auf den Nutzen der Methoden des integrierten Pflanzenbaus legen und dazu einen umfassenden Stakeholder-Dialog anregen. Das Ziel ist, den Innovation Deal zu einer ganzheitlichen Vision für den Pflanzenbau weiterzuentwickeln, um den Diskurs in Richtung einer Agrarpolitik des Ermöglichens zu drehen und die Landwirtschaft von morgen modern und effizient zu gestalten. Wiedergewählt wurden auch der Vorsitzende des Fachausschusses für Ökologie und Technik, Franz Michlits, und sein Stellvertreter Helmut Oppelmayer.

„Die gesunde Pflanze ist durch die agrarpolitischen Entwicklungen auf EU-Ebene der letzten Jahre zunehmend gefährdet. Wir wollen daher Wege und Methoden diskutieren, um auch künftig gesunde Pflanzen in der Landwirtschaft und in Haus und Garten sicherzustellen“, so Stockmar. „Klein-Klein-Diskussionen in der Landwirtschaft sind nicht zielführend und bringen uns nicht weiter. Es braucht eine gemeinsame Vision darüber, wie wir künftig gesunde Pflanzen sicherstellen können. Wir rufen alle Stakeholder auf, sich an der Diskussion zu beteiligen.“

Hintergrund

Die IndustrieGruppe Pflanzenschutz (IGP) ist die Interessengemeinschaft der Pflanzenschutzmittelproduzierenden Unternehmen in Österreich. Ihre Kernaufgabe liegt in einer offenen und sachlichen Information rund um das Thema Pflanzenschutz. Dabei steht die IndustrieGruppe Pflanzenschutz als Gesprächspartner für Politik, Verwaltung und Umweltorganisationen zur Verfügung. Die 14 Mitglieder der IndustrieGruppe Pflanzenschutz sind die wichtigsten Produzenten und Händler von Pflanzenschutzmitteln in Österreich. Sie beschäftigen knapp 500 Mitarbeiter und erwirtschaften pro Jahr ca. 100 Millionen Euro an Umsatz.

Pressekontakt

Kapp Hebein Partner GmbH

Michael Oberbichler

IGP Presse

igp@fcio.at

+43 660 5068 451